

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	03.12.2014

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/3736/14) am 02.12.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ingo Bahner , Frau Jana Hornung , Frau Marion Koßmann , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der FDP

Frau Martina Sitko ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

von der AfD

Herr Stefan Schmitz ,

berat. Teilnehmer § 36 VI NRW

Frau Herr Michael Hornung , Herr Alexander Schmidt , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

von der Presse

Herr Körschgen, Herr Schmidt, Herr Wohlers.

Nicht anwesend sind:

Frau Rosalie Fichtner, Herr Axel Stuhldreiter, Frau Stv. Dorothea Glauner.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung äußert ein Vertreter der Anwohner aus dem Bereich Waldfrieden Bedenken gegen die geplante Baumaßnahme Waldfrieden 30.

-

Der Bezirksbürgermeister berichtet, dass TOP 8 „Sitzungstermine für das Jahr 2015“ heute nicht beraten werden könne, da es wegen der möglichen Neustruktur im Sinne eines koordinierten Sitzungskalenders weitere Beratungsgespräche gebe.

Die Bezirksvertretung ist mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Entfällt.

3 Sachstand zu den Planungen zum Ausbau der L419 Vorlage: VO/0877/14

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4 ÖPNV-Verbindung von Ronsdorf über Cronenberg-Nord nach Vohwinkel - Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Vertreter der Parteien in der BV Ronsdorf Vorlage: VO/0905/14

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Wuppertaler Stadtwerken Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Linienführung der L 418 durch den Burgholztunnel für eine Optimierung des Wuppertaler ÖPNV-Angebotes zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Überprüfung des Bedarfs an U3 und Ü3 Kita- Plätzen in Ronsdorf - Antwort der Verwaltung Vorlage: VO/0732/14 – A

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Haushaltsplan 2014/2015 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

6.1 - Antrag der Stadtteilbibliothek Ronsdorf auf Gewährung freier Mittel für den Ausbau des Bestandes an Erstlesebüchern, Kindersachbüchern und Lernspielen

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Der Stadtteilbibliothek Ronsdorf wird für den Ausbau des Bestandes an

Erstlesebüchern, Kindersachbüchern und Lernspielen ein Betrag i. H. v. 791 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.2 - Antrag der Ev. Kirchengemeinde Ronsdorf auf Gewährung freier Mittel für die Umgestaltung des Kirchplatzes

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Der Ev. Kirchengemeinde Ronsdorf wird für die Umgestaltung des Kirchplatzes – wie im Antrag beschrieben - ein Zuschuss i. H. v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.3 - Antrag des Fördervereins der GGS Kratzkopfstraße auf Gewährung freier Mittel für den weiteren Aufbau der Schülerbibliothek

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Dem Förderverein der GGS Kratzkopfstraße wird für den weiteren Aufbau der Schülerbibliothek ein Betrag i. H. v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6.4 - Antrag der NaturFreunde Deutschlands - Ortsgruppe Wuppertal e.V. auf Gewährung freier Mittel für das Anbringen einer Wärmedämmung am Naturfreundehaus

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Dem Verein NaturFreunde Deutschlands – Ortsgruppe Wuppertal e.V. wird für das Anbringen einer Wärmedämmung am Naturfreundehaus – wie im Antrag beschrieben – ein Zuschuss i. H. v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 Veranstaltungen im Stadtbezirk

7.1 - Antrag des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins vom 27.10.2014 auf Durchführung der Veranstaltung "Ronsdorfer Liefersack 2015" am 12./13.06.2015 sowie der Veranstaltung "Ronsdorfer Umwelttag" am 14.06.2015

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Veranstaltung „Ronsdorfer Liefersack 2015“ am 12./13.06.2015 sowie der Veranstaltung „Ronsdorfer Umwelttag“ am 14.06.2015 – wie im Antrag beschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7.2 - Antrag des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins vom 27.10.2014 auf Durchführung der Veranstaltung "1. Ronsdorfer Weinfest 2015 vom 28.08.2015 bis 30.08.2015 auf dem Bandwinkerplatz

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Veranstaltung „1. Ronsdorfer Weinfest 2015“ vom 28.08.2015 bis zum 30.08.2015 auf dem Bandwinkerplatz – wie im Antrag beschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7.3 - Antrag des Posaunenchores Ronsdorf vom 03.11.2014 auf Durchführung einer Musikveranstaltung am 22.08.2015 auf dem Bandwinkerplatz

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 02.12.2014:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf befürwortet die Durchführung einer Musikveranstaltung am 22.08.2015 auf dem Bandwinkerplatz – wie im Antrag beschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Sitzungstermine für das Jahr 2015

Entfällt.

9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Hornung regt an, wie in der Vergangenheit zur ersten Sitzung der Bezirksvertretung im neuen Jahr einen Pfarrer/eine Pfarrerin einer Ronsdorfer Kirchengemeinde um ein Grußwort zu bitten.

Herr Geiß erinnert an den Vorschlag der Verwaltung, im oberen Bereich der Kurfürstenstraße Parkverbotszonen einzurichten, um dem Gegenverkehr das Ausweichen zu ermöglichen. Er bitte die Verwaltung, diesen Vorschlag zumindest probeweise umzusetzen.

Der Bereich Staubenthaler Höhe/ Friedrichshöhe/Am Knöchel sei teilweise mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“ ausgeschildert. Es sei nicht klar, für welchen konkreten Bereich dieses Schild gelte. Er bitte die Verwaltung um nähere Informationen.

In der Straße Friedrichshöhe in Richtung der Bauernhöfe werde oftmals derart geparkt, dass eine Durchfahrt für größere Fahrzeuge wie Landmaschinen problematisch sei. Er bitte die Verwaltung zu prüfen, ob durch entsprechende Markierung des Parkbereichs dieses Problem gelöst werden könne.

Harald Scheuermann-Giskes
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg
Schriftführerin